

Jugendbibliothek deutscher Klassiker

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **11 (1845)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naturschilderungen, z. B. Franklin, Daniel Weber, Humbel, Guttenberg, der Sturm auf den Antillen. Daß bei einer so großen Sammlung auch etwa schwächere Stücke mit einfließen, ist kaum vermeidlich.

Fassen wir nun unser Endurtheil zusammen, so dürfen wir getrost sagen: Die Sammlung ist ein kostbarer Schatz des Schönsten und Besten, was die Literatur für die liebe Jugend zu bieten hat, und verdient eine möglichst große Verbreitung im Kinderkreis. Möchten die schweizerischen Volksschullehrer, welche ihre Schüler mit einer Gabe erfreuen wollen, dieser Sammlung ihre Aufmerksamkeit schenken. Wir sind überzeugt, sie werden die „Freundlichen Stimmen“ mit der Ueberzeugung, ein angemessenes Geschenk gewählt zu haben, in die Hände ihrer Kinder legen, und gerne auch verständige Aeltern darauf aufmerksam machen, sowie wir die Benutzung dieser Schrift auch Lehrerinnen an Kleinkinderschulen empfehlen, für welche sie eine reichhaltige Stoffsammlung zu nützlicher und angenehmer Unterhaltung ist. R.

Jugendbibliothek deutscher Klassiker. Ausgewählte Sammlung aus den Werken deutscher Prosaiter und Dichter von Haller bis auf die neueste Zeit. Nebst einem Abriß der deutschen Literaturgeschichte mit kurzen Biographien und Proben der früheren Jahrhunderte. Herausgegeben von Dr. F. Drelli. Verlag der Riese'schen Buchhandlung in Goessfeld. 24 Lieferungen in Schillerformat à 4 gGr.

Die Jugendbibliothek deutscher Klassiker, welche laut der Ankündigung nicht für den Zweck der Schule, sondern für den Kreis des Hauses und der Familie bestimmt ist, zerfällt in eine poetische und prosaische Abtheilung; für beide hat der Herausgeber die Eintheilung nach den Gattungen der Poesie und Prosa (und zwar bei ersterer mit historischer Folge) gewählt, und will die Vorzüge, welche einer rein historischen Anordnung zukämen,

durch Beifügung von Uebersichten ersetzen. In der ganzen Sammlung sind 268 Schriftsteller repräsentirt.

Die erste Abtheilung ordnet die Gattungen der Poesie in folgender Weise: 1) Epische Poesie, als: Fabeln, poetische Erzählungen und Märchen; Allegorieen, Parabeln und Paramythieen; Balladen, Romanzen und Legenden; Idyllen; beschreibende Gedichte; Epopöen. — 2) Lyrische Poesie, als: Lied und Liederartiges; Ode, Hymne, Rhapsodie, Dithyrambe, Bardiet; Elegie, Heroide; Cantate; fremde Formen: Ritornell, Bierzeilen, Siciliane, Stanze, Decimen, Rondeau, Triolet, Madrigal, Canzion, Gasel, Sonett, Canzone, Tenzon, Sestine, Terzine. — 3) Didaktische Poesie, als: Lehrgedicht, poetische Epistel, Satyre, Räthsel, Epigramm, Distichen, Gnomen, Sprüche. — 4) Dramatische Poesie: Trauerspiel, Schauspiel, Lustspiel.

Die zweite Abtheilung ordnet ihren Stoff also: 1) Prosa mit poetischen Elementen: Fabeln, Parabeln, Märchen und Sagen, Erzählungen, Novelle und Roman, Idyllen, poetische Beschreibungen, humoristische Aufsätze, Satyren. — 2) Historische Prosa: geschichtliche Gemälde, Anekdoten und kurze Charakterzüge, Biographieen und Charakterschilderungen, Beschreibungen und Schilderungen aus der Erd- und Völkerkunde, Darstellungen aus den Naturwissenschaften, kleine Beschreibungen, Scenen und Bilder. — 3) Belehrende Prosa: Betrachtungen und Abhandlungen. — 4) Geschäftsaufsätze. — 5) Reden. — 6) Briefe. — 7) Gespräche. — 8) Sprichwörter, Denkprüche, Aphorismen, Reflexionen.

Hieran reiht sich dann als Anhang ein Abriß der deutschen Literaturgeschichte mit Proben der früheren Jahrhunderte und mit kurzen Biographieen und Charakteristiken der bedeutendsten Dichter, nebst Angabe ihrer vorzüglichsten Werke.

Ref. hat von der poetischen Abtheilung die drei, von der prosaischen die vier ersten Bändchen vor sich; jene umfassen 370 S. und enthalten Fabeln, poetische Erzählungen, Allegorieen,

Parabeln und Paramythieen; diese hingegen umfassen 492 S. und enthalten Fabeln, Parabeln, Märchen und Sagen.

Die Auswahl des Stoffes ist gut und namentlich so getroffen, daß die Stücke als Grundlage für einen Abriss der Literaturgeschichte jener Periode dienen können. Daß auch sehr bekannte Stücke, die sich schon in anderen Sammlungen vorfinden, aufgenommen worden sind, war aus leicht begreiflichen Gründen nicht wohl zu vermeiden; dagegen sind auch viele weniger bekannte Proben, besonders Märchen und Sagen, in dieser Sammlung enthalten. Wenn in dieser Hinsicht hiemit dem Herausgeber für seine Arbeit volle Anerkennung ausgesprochen ist, so möchte jedoch gegen die Systematisirung der beiden Abtheilungen sich Einiges einwenden lassen. Erstlich stellt Hr. Drelli die Rhapsodie unter die Arten der lyrischen Poesie, während dieselbe offenbar der Epik angehört, wie Schtermayer und Kurz (in seinem Handbuch der poetischen Nationalliteratur der Deutschen, 3te Abthlg., S. 377) nachgewiesen haben. Sodann erscheint die Satyre in der poetischen Abtheilung mit Recht unter der didaktischen Poesie, dagegen in der prosaischen Abtheilung nicht auch unter der didaktischen Prosa, sondern unter der Prosa mit poetischen Elementen. Es wäre gewiß folgerichtiger gewesen, die Satyre auch hier der didaktischen Art unterzuordnen, wie die Betrachtung, die so gern einen poetischen Flug nimmt.

Im Uebrigen ist die Sammlung, so weit sie aus den vorliegenden Lieferungen dem Ref. bekannt ist, sehr empfehlenswerth. — Einige Druckfehler sind allerdings wegzuwünschen.

Das Zeichnen der Landkarten. Allgemein faßliche Darstellung der zum Landkartenzeichnen erforderlichen Kenntnisse. Ein Hilfsbuch für den geographischen Unterricht von Ed. Kiese. Mit zwei Tafeln Abbildungen. Goesfeld, 1845. Kiese'sche Buchhandlung. 58 S. gr. 8. (10 gGr.)

Diese kleine Schrift behandelt einen für den geographischen Unterricht sehr wichtigen Gegenstand. Denn das Kartenzeichnen